

Landesvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine der Musikschulen in NRW e.V.

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 13. März 2004

Tagungsort: Städt. Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf
Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 14.25 Uhr
Anwesende: Vorstand, Beirat (außer Frau Weber) sowie
Mitglieder und Gäste
Die Tagesordnung lag allen Anwesenden vor.

Frau Pantel begrüßt für den Förderverein der Musikschule Düsseldorf alle Anwesenden, insbesondere den Kulturdezernenten und Stadtdirektor der Stadt Düsseldorf, Herrn Grosse-Brockhoff und Herrn Peter Haseley, den Leiter der Musikschule.

Nach einem herzlichen Willkommensgruß stellt Herr Grosse-Brockhoff in seinen Grußworten die pädagogische Bedeutung der Musikschule für die heutige Zeit ebenso heraus wie die sehr erfolgreiche Arbeit des Fördervereins der Musikschule Düsseldorf. Vor allem der Umzug in ein völlig renoviertes und umgebautes ehemaliges Schulgebäude wäre ohne die aktive finanzielle und ideelle Unterstützung durch den Verein überhaupt nicht denkbar gewesen.

In seiner Begrüßungsrede stellt er zudem die Musikschularbeit als ein wesentliches Element einer qualitativ hochwertig gestalteten Ganztagschule heraus.

Das musikalische Begrüßungsprogramm, gestaltet von Akteuren der Musikschule, wurde von den Anwesenden mit großer Begeisterung aufgenommen.

In seiner Antwort auf die freundliche Begrüßung und die musikalischen Highlights des Morgens lobte Herr Fröhling die engagierten Ausführungen Herrn Grosse-Brockhoffs und die beeindruckenden Leistungen der Musikschüler.

Herr Fröhling begrüßte sodann den neuen Vorsitzenden des LVDM, Herrn Buchloh und seinen Geschäftsführer, Herrn Zelsen.

Sodann stellte er fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 24. Mai 2003: einstimmig verabschiedet.

TOP 2.1: Rechenschaftsberichte des Vorstands

Herr Fröhling begründet der Versammlung zunächst seine Entscheidung, nicht mehr für den Posten des Vorsitzenden zu kandidieren. Er sagt jedoch auf für die Zukunft seine aktive Unterstützung der Vereinsarbeit in enger Kooperation mit Frau Pantel zu, die er in diesem Zusammenhang als neue Vorsitzende der Versammlung vorschlägt.

In seinem Rechenschaftsbericht verweist Herr Fröhling auf den schriftlich niedergelegten und zugesandten Jahresbericht der Landesvertretung. Unter Bezugnahme auf die teilweise dramatischen Haushaltslagen der Städte und Gemeinden sieht er vielerorts Anzeichen für eine Schwächung der Musikschulangebote vor Ort:

Deutliche Hinweise auf Qualitätsverlust erscheinen in Form von

- Kostenbudgets als Korsett
- Reduzierung der Jahreswochenstunden
- Festlegung von Jahreswochenstunden

Als Antwort auf diesbezügliche Aktivitäten sollten vor Ort

- Bestandsgarantien durch die Kommunen zunehmend gefordert werden,
- Klarstellung erfolgen, dass Musikschulen nach Pisa dringend benötigt werden.

Herr Fröhling betont, dass Problemsituationen in den verschiedenen Städten und Gemeinden unbedingt an die LV weitergegeben werden sollten, damit weitere Hilfestellungen auch von Seiten der LV gegeben werden kann.

In seinen weiteren Informationen führt Herr Fröhling aus:

- nach bisherigem Informationsstand sind die Mittel des Landes nicht eingeschmolzen worden.
- Teilnahme an Podiumsdiskussionen in Dormagen, Köln und Bergisch-Gladbach
- Große Gefahr besteht für die Musikschule Köln – hier gibt es keine Elternvertretung als Gegengewicht zu den städtischen Absichten.
Frau Pantel und der Vorsitzende sind von einer neuen Elterninitiative am 31.3.04 in die Rheinische Musikschule Köln eingeladen worden, um inhaltliche Unterstützung zu leisten.

Antrag zur Geschäftsordnung: Aus zeitlichen Erwägungen soll die Wahl des Vorstandes von TOP 6 auf TOP 4 vorgezogen werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2.2: Herr Dr. Modemann stellt den Kassenbericht des Jahres 2003 vor. Die Unterlagen liegen dem Vorstand in schriftlicher Form vor. Den Einnahmen von 2553,50€ standen Ausgaben von 2016,62€ gegenüber; Ende 2003 betrug das Guthaben der LV 2342,42 €. Als positiv stellt er den hohen Prozentsatz an pünktlichen Einzahlungen heraus. Die Ausgaben erfolgten ausschließlich für ehrenamtliche Tätigkeiten.

TOP 3: Nach Bericht der Kassenprüfer liegen keine Beanstandungen der Kassenführung vor. Der Versammlung wird die Entlastung von Vorstand und Schatzmeister vorgeschlagen.

TOP4: Die Versammlung beschließt bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6.1: Wahlen des gesamten Vorstandes

Der Vorsitzende der LV Dieter Fröhling teilt der Versammlung mit, dass er nach 14 Jahren Tätigkeit als Landesvorsitzender den Vorsitz zur Verfügung stellen möchte und für diese Position – in Abstimmung mit dem Landesvorstand – die bisherige 2. stellvertretendes Landesvorsitzende, Frau Sylvia Pantel, Düsseldorf vorschlägt, da sie alle dafür nötigen Voraussetzungen bietet. Er selbst möchte an ihrer Stelle für die vakante Position des 2. stellv. Vorsitzenden kandidieren, um die künftige Vorsitzende bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl.

Frau Pantel stellt sich den Mitgliedern kurz vor.

Danach bestellt die Versammlung Herrn Günter Bleser zum Wahlleiter für die Vorstandswahlen. Der Wahlleiter wies auf den Wahlvorschlag des Vorstandes hin und erbat weitere Kandidaten-Vorschläge. Da keine weitere Vorschläge gemacht wurden, stellte er folgende Vorstandsmitglieder gemäß Satzung zur Wahl:

Frau Sylvia Pantel als Vorsitzende,
Herrn Hans Huck-Hameyer als 1. stv. Vorsitzenden,
Herrn Dieter Fröhling als 2. stv. Vorsitzenden,
Herrn Dr. Gerd Modemann als Schatzmeister,
Herrn Dr. Ulrich Güttsches als Schriftführer.

Da keine geheime Wahl beantragt wurde, entschieden sich die Mitglieder für eine offene Wahl. Für die Wahl der Vorsitzenden Frau Pantel und den Schatzmeister Herrn Dr. Modemann wurde einvernehmlich eine Einzelwahl beschlossen,

wegen bei den übrigen Positionen für die Herren Huck-Hameyer, Fröhling und Dr. Güttsches eine Block-Wahl beschlossen wurde.

Die Wahl der Vorsitzenden Frau Pantel erfolgte einstimmig (bei 1 Enthaltung); die Wahl des Schatzmeisters, Herrn Dr. Modemann, erfolgte ebenfalls einstimmig (bei 1 Enthaltung).

Die Block-Wahl für die Herren Huck-Hameyer, Fröhling und Dr. Güttsches erfolgte einstimmig (bei 3 Enthaltungen).

Auf Befragen des Wahlleiters nahmen die Gewählten 5 Vorstandsmitglieder ihre Wahl an.

Frau Pantel bedankte sich für die langjährige engagierte Arbeit des bisherigen Vorsitzenden und überreichte ihm einen Strauß Blumen sowie einen Präsentkorb.

TOP6.2: Wahl der Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer Herr Günter Bleser und Herr Reiner Funke hatten sich für eine weitere Wahlperiode bereit erklärt und wurden daher von der Versammlung einstimmig für 3 Jahre wiedergewählt.

TOP 5: Sonstige Themen:

TOP 5.1: im offenen Gedankenaustausch wurden folgende Themen angesprochen:

Problem: Möglichkeiten des Fördervereins, Leistungsabbau zu verhindern:

- Herr Fröhling bietet Unterlagen für Gründung einer Elternvertretung an
- **Er stellt die Bedeutung der Elternvertretung klar heraus: Elternvertretung vertritt die Interessen der Musikschüler**

Fördervereine unterstützen die Musikschule (Unterschied)

Problem: Die Verwaltung will ihr Engagement herausnehmen und die Arbeit an einen selbstständigen Verein übergeben:

- Nach Vorstandsvorstellung sollte dies nur in äußersten Notfällen geschehen. Wichtig ist vor allem die Satzungsänderung, da u.a. die Gemeinnützigkeit wiederhergestellt werden muss.

Zusage: Der Vorstand wird die entsprechenden Unterlagen bei Bedarf an Betroffene gerne weitergeben.

TOP 5.2: In den „Tips für Vereinsanfänger“ ging es um folgende Themen:

1. Merkmale des Fördergedankens für eine Musikschule
Erfolge darstellen- Danken um zu festigen
2. Informationen zur Zuwendungsbescheinigung
3. Wolfgang Horst (Dormagen) berichtet vom Hearing 2003 (Wie stehen Sie zur Musikschule)
Besonders beachtenswert im Wahlkampf:
Verankerung der Musikschularbeit im Parteiprogramm
Kommunalpolitische Standortbestimmung der Kommunalpolitiker zur Musikschule in der Gemeinde

In diesem Gedankengang schlägt Frau Pantel eine Fachdiskussion vor, in der die bedeutende Stellung der kommunalen Musikschulen deutlich herausgearbeitet werden muss, weil diese Musikschulen einfach besser sind als private.

Klar ist: Umschichtungen im Personal sind notwendig, denn:
Die Musikschule muss dahin gehen, wo die Kinder „zu Hause“ sind.

Zum Problem Personalkapazitäten werden folgende Feststellungen getroffen:

1. Sollen Angebote in Musikschulen zurückgefahren werden, um den Ganzttag abdecken zu können?
2. Gibt es genügend qualifizierte LehrerInnen?
3. Ganzttag festigt bei Kooperation mit der Musikschule die Stellung der Musikschule
4. Ganzttag und Musikschule sprechen neue Interessenten an.
5. Unterricht bleibt bezahlbar.
6. Zusätzliche Lehrer müssen eingestellt werden – mit entsprechender Ausbildung!

Unterstützende Beispiele zu diesen Aussagen werden von mehreren Mitgliedern vorgetragen.

Herr Buchloh (Vors. D. LVDM-NRW) berichtete über positive Entwicklungen bei mehreren Musikschulstandorten und warb für eine positive Einstellung bei der Abwägung von Chancen und Risiken.

Herr Fröhling schlägt zu diesem umfangreichen Punkt eine gesonderte und intensivierete Diskussion auf der nächsten Versammlung vor.

- TOP 5.3: Die Preisvergabe aus Anlass zur Kooperation von Musikschulen mit Grundschulen ergeht gem. des Vorstandsbeschlusses an die Musikschule Gladbeck und die Musikschule Hattingen zu je 750 €. Die Preise werden im Herbst über die Fördervereine der beiden Musikschulen zur Verfügung gestellt.
- TOP 5.4: Herr Jochen berichtet zum Internetauftritt der LV.
Einzelfragen:
- Die Lieferung der Anschrift (insb. E-Mail) sollte nur im geschützten Bereich zugänglich sein (Datenschutz)
 - Die Post wird weiter zugestellt für alle übrigen ohne E-Mail bzw. für diejenigen, die ihre Anschrift – E-Mail nicht zur Verfügung stellen möchten.
 - Künftig werden in der Homepage der LV im Internet auch die Satzung, Protokolle der Mitgliederversammlung sowie weitere aktuelle Infos bekannt gegeben werden.
- TOP 7: Verschiedenes
- Die nächste Mitgliederversammlung findet auf Einladung von Frau Francke (Beirat der MS in Bonn) in Bonn statt.
 - Herr Zelsen berichtet von der Änderung der Musikschulförderung in NRW Demnach befindet sich die Musikschulförderung nicht mehr im Etat des Kultusministeriums, sondern im Gemeindefinanzierungsgesetz (Innenministerium) . Damit ist die Musikschulförderung kommunalisiert worden. Es sind keine Kürzungen in 2005 vorgesehen.
Vorteile : Mittel nur für Kommunen mit Musikschulen
Nachteile: Gesamtmittel reduziert, an Stelle dessen 400 000 € projektgebunden
Ob die Mittel ein Plus für die Musikschulen darstellen, ist die Frage der Städte.
 - Die Landesvereinigung der Musikschulen wird in 2005 25 Jahre alt; der Vorstand wird über besondere Werbeaktivitäten beraten.
 - Die Bundeselternvertretung (BEV) tagt in Essen beim MS-Kongress des VdM im Mai 2005. Es ist geplant, das der LV-Vorstand die Federführung

bei Infostand der BEV und aller weiteren Landeselternverbände im Congresszentrum Essen übernimmt.

- Fundraising-Nachfrage von Frau Marchand (FV Leverkusen): Auf Grund der Abnahme von Spendenfreude und nach deutlicher Skepsis vieler Fördervereine und Musikschulen ruht das Projekt zur Zeit

Nach wie vor ist Fakt, dass die Gemeinden ihre Gemeinnützigkeit in einer Satzung dokumentieren müssen. Sollte dies nicht geschehen, besteht die Gefahr, dass die Gemeinnützigkeit des Fördervereins verloren geht; hierauf hat die LV bereits in zwei detaillierten Rundschreiben hingewiesen.

Vorschlag: Mit dem Finanzamt in Verbindung setzen

- Haftungsfragen im Förderverein: Der Vorsitzende haftet
In diesem Zusammenhang wird erneut auf die Möglichkeit einer entsprechenden Absicherung durch Abschluss einer diesbezüglichen Versicherung hingewiesen.
Frau Marchand berichtete über positive Ergebnisse beim Förderverein, der über den Landesverband schulischer Fördervereine (LSF) auch eine kostengünstige Musikinstrumentenversicherung für ihre Mitglieder abschließt.
- Letzter und sehr informativer Tagesordnungspunkt: Führung durch die Musikschule der Stadt Düsseldorf

gez. Dr. Güttsches, Protokollführer

gez. Sylvia Pantel, Vorsitzende

Krefeld im April 2004